

**Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Harnentleerungsstörungen unter Berücksichtigung des Harnverhaltes sowie der Prostatahypertrophie**

| <b>Modul</b> | <b>akad. Periode</b> | <b>Woche</b> | <b>Veranstaltung: Titel</b>                                   | <b>LZ-Dimension</b>   | <b>LZ-Kognitionsdimension</b> | <b>Lernziel</b>  |
|--------------|----------------------|--------------|---|---|-------------------------------|--|
| M14          | WiSe2024             | MW 1         | Untersuchungskurs: Patient*in mit Harnabflussbeschwerden      | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden                      | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit Harnabflussbeschwerden eine allgemeine und auf Harnwegsinfektion-fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M22          | WiSe2024             | MW 2         | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese                              | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden                      | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik für ausgewählte gynäkologische Symptome oder Befunde wie Unterbauchschmerzen, Blasenbeschwerden und Blutungsstörungen eine gestufte Differentialdiagnostik durchführen und diskutieren können.   |
| M30          | SoSe2024             | MW 3         | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren                   | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können.  |
| M30          | WiSe2024             | MW 3         | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren                   | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können.  |